

"Augen auf bei der Berufs-/Fächerwahl!" - Frustbeitrag der anderen Art

Beitrag von „Sissymaus“ vom 23. September 2023 16:25

Es wird wie auch jetzt schon sein: Man bekommt Zeitvorgaben für bestimmte Tätigkeiten. Dass die nicht immer der Realität entsprechen, dürfte klar sein. Und dass jeder anders arbeitet, ist auch klar (Effektivität etc.). Meine Idee wäre, dass man Lehrkräften Kurse anbietet, zB zur Konzeption von korrekturfreundlichen Klassenarbeiten. Und in vielem sollte es dann so sein, dass man endlich zeitfressende Konferenzen auf das mindeste zusammenstreicht und die blöden Zusatzaufgaben an Leute gibt, die günstiger und besser ausgebildet für diese Aufgaben sind.

Nachteil: Man muss Urlaub anmelden (30 Tage/Jahr) oder eben so viel vorarbeiten, dass es für die Ferien reicht. Das wäre eine ganz schön heftige Stundenwoche für insgesamt 40 Wochen.

Ich hab für mich eine gute Balance gefunden, daher hoffe ich für mich, dass das nicht so schnell kommt.